

TECHNISCHE INFORMATIONEN UND PRODUKTHINWEISE

LUKAS-Schleiflamellenteller – von der groben Zerspanung bis zur Finishbearbeitung

ALLGEMEINES

Wir bieten Ihnen Schleiflamellenteller für praktisch jeden Anwendungsfall an. So werden diese Werkzeuge auf unterschiedlichsten Trägermaterialien (z. B. Glasgewebe, Kunststoff, Metall oder auch nachwachsenden Rohstoffen) gefertigt, um jedem Einsatzwunsch gerecht zu werden. Die Bandbreite der lieferbaren Körnungen beinhaltet Anwendungen von der groben Zerspanung (ab Korn 36) bis hin zu Finishing-Arbeiten (Körnung 240).

ERGONOMIE

Bei der Anwendung von Schleiflamellentellern erzielen Sie im Vergleich zu konventionellen Schruppschleifscheiben deutliche ergonomische Pluspunkte. So wird die wahrgenommene Lärmbelastung beim Schleifen halbiert, und auch die Vibrationen können deutlich reduziert werden. Außerdem sind die Werkzeuge in der Regel leichter und benötigen weniger Anpressdruck. Dank dieser Vorteile schaffen sie ein positives Arbeitsklima und arbeiten ermüdungsfrei und gesundheitsschonend.

Die Schleiflamellenteller sind im Durchmesser 100 mm (mit Bohrung 16 mm) und in den Durchmessern 115 mm, 125 mm, 150 mm, 178 mm (Bohrung 22,23 mm) und 230 mm zum Einsatz auf handelsüblichen Winkelschleifern lieferbar.

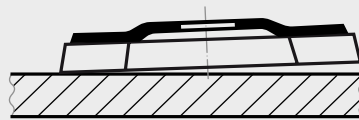
SCHLEIFEN UND POLIEREN
(mit flexiblen Werkzeugen)

ANWENDUNG

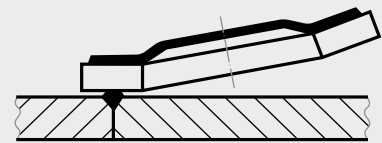
Je nach Anwendung können Sie zwischen einer flachen und einer schrägen Ausführung wählen.

Anwendungsbeispiele:

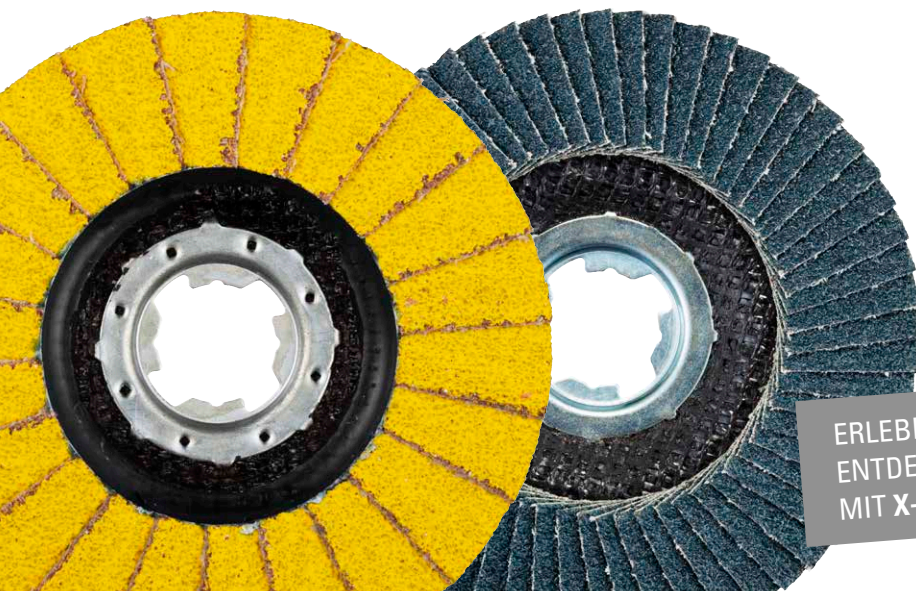
- Entgraten
- Verputzen
- Entrosten
- Glätten
- Schweißnahtbearbeitung



Anwendung der flachen Form
z. B. beim Kanten- und Flächenschliff
mit einem Schleifwinkel von 0 – 15°



**Anwendung der schrägen Form
bei punktueller Bearbeitung**
z. B. einer Schweißnaht mit dem
idealen Schleifwinkel von 15 – 25°



ERLEBEN SIE DIE ZEITSPARENDE INNOVATION!
ENTDECKEN SIE DEN SCHLEIFLAMELLENTELLER
MIT X-LOCK-SYSTEM AUF DEN SEITEN 144 + 154